Alles so toll in Afghanistan

Ich kann mich gut erinnern, vor vielleicht 12 Jahren hatten Mitglieder der aussenpolitischen Kommission des Schweizer Nationalrats über Afghanistan informiert. Sie sind stolz gewesen auf die Fortschritte, welche der Militäreinsatz bringen. Die dunklen Zeiten der Taliban sind vorbei, die Menschen können sich entfalten.

Im Blick ist nur Kabul gewesen und die Politiker sind sehr überzeugt davon gewesen, den Afghanen ein besseres Leben zu bieten. Jetzt hat es sich vieles in Schall und Rauch aufgelöst. Die grossen Flüchtlingsströme aus Afghanistan sind ein deutliches Zeichen, dass die Jugend nicht an die Zukunft glaubt.

Es ist nun Aufgabe der Politiker mit Afghanistan eine Lösung, dass es den Menschen unter einer Regierung besser geht, auch wenn wir diese Regierung nicht goutieren. China ist da pragmatischer, die Verantwortlichen wagen Verhandlungen zur wirtschaftlichen Entwicklung. Was Russland macht, wird sich zeigen. Wie Amerika wohl eine Zukunft ohne Gewalt schaffen kann?